

DEUTSCHER SKIVERBAND

HAUS DES SKI
ANITA FINK
HUBERTUSSTR. 1
D-82152 PLANEGG

FON 0049 (0) 89 / 857 90-260

FAX 0049 (0) 89 / 857 90-257

www.ski-online.de

anita.fink@ski-online.de

Horst-Ibele Förderpreis an die DSV-Skischule Bruchsal und an die DSV-Skischule Schechen

Die **DSV-Skischule des Skiclubs Bruchsal e.V.** hat bei der objektiven Beurteilung der eingereichten Bewerbungsunterlagen für den Horst-Ibele Förderpreis die mit Abstand besten und höchsten Bewerbungsunterlagen erreicht.

Dem Bewertungsteam des DSV-Referats Skischule war es eine Freude die Details und Inhalte der Saisonarbeit dieses DSV-Skischule zur Kenntnis zu nehmen. In der Skischule Bruchsal ist sowohl bei der Vielfalt der Inhalte als auch bei Öffentlichkeitsarbeit für das Skischulprogramm eine große Verbundenheit mit der DSV-Skischulphilosophie und natürlich der Ideenreichtum und das überdurchschnittliche Engagement der Skischulverantwortlichen, der Skilehrer und Übungsleiter erkennbar.

Es ist sicher nicht von ungefähr, dass gerade in Bruchsal, also im unmittelbaren Wirkungskreis unseres unvergessenen langjährigen Vorsitzenden des Referates DSV-Skischule, dem Namensgeber unseres Förderpreises Horst Ibele eine Skischularbeit geleitet wird, die vorbildlich ist und zu nacheifernswerten Ergebnissen führt.

- Wo gibt es eine DSV-Skischule außerhalb des SSV, die über 40 Jahre schon im Heimatverein wirkt und arbeitet?
- Wo gibt es eine DSV-Skischule mit fast 70 Skilehrkräften, die ihre Fortbildungspflicht im Sinne von IVSI erfüllen und dabei fast durchweg alle in der Saison im Skischuleinsatz waren?
- Wo gibt es einen Skiverein mit über 1000 Mitgliedern der durch Skischulaktivitäten jährlich fas 6% beim Mitgliederzuwachs erreicht?

Die Jugendarbeit, das DSV-Skitty-Konzept und die Kooperation Schule und Verein ist bei der DSV-Skischule des Skiclubs Bruchsal in guten und bewährten Händen.

Hier wird deutlich, wenn man das Jahresprogramm 2005/2006 der Skischule Bruchsal betrachtet, dass die bekannten Kreiseinweisungen des Skiverbandes Schwarzwald Nord durch seinen Skischulreferenten Horst Ibele und die Übungsleiterschulungen des Lehrwesens fruchtbare Spuren hinterlassen haben. Aber die Familienprogramme, Kinder- und Jugendkurse sind nicht nur Spuren, das sind handfeste Tatsachen einer soliden und zielgerichteten Skischularbeit, die Geselligkeit, das Wohlfühlen im Verein und das Skifahren mit Gleichgesinnten in den Mittelpunkt stellt.

Die Trends, wie Nordic Walking als Chance für eine interessante Ganzjahresarbeit im Skiverein, sind angekommen durch die DSV-Skischule, durch die Annahme auch der DSV-Fort- und Ausbildungsangebote.

Der Skitty-Test ist hier in guten Händen – berichtet noch umfassender und offensiver wie Ihr als DSV-Skischule mit Skitty Erfolg bei den ganz Kleinen erreicht habt.

Die DSV-Skischule Bruchsal ist ein würdiger Preisträger des „Horst-Ibele Förderpreis für DSV-Skischulen“ im Jahr 2006.

Wir überreichen die Förderpreissumme in Höhe von € 2.500,00 ,werden von Eurer Preisträgerschaft in den DSV-Medien berichten, wir gratulieren und hoffen, dass Euer Beispiele Schule macht über die Grenzen Eures Landesskiverbandes.

Mit dem **SV Schechen** hat sich eine DSV-Skischule um den diesjährigen Förderpreis beworben, die nicht in einem sogenannten Großverein beheimatet ist, aber in Sachen Schnee- und Skisport gegenwärtig mit zu den schlagkräftigsten gehört. Diese Aussage können wir nach Sichtung und Bewertung der Bewerbungsunterlagen vertreten. Obwohl die Skischulmaterialien nicht auf Hochglanzpapier und in bunten Farben gedruckt waren, obwohl keine CD-Rom mit originellen Sequenzen beigefügt war, haben die Zahlen und Fakten der DSV-Skischule Schechen die Jury überzeugt und uns dazu bewegt, gerade beim Faktor Effektivität bei der Mitgliedergewinnung nicht mit Zusatzpunkten zu sparen. Bei effektiv 25 Skikurstagen haben die 30 eingesetzten Übungsleiter der DSV-Skischule Schechen, die eingebettet ist in der Skiabteilung mit über 500 Mitglieder des insgesamt knapp über 1500 Mitglieder zählenden Hauptvereins, in der vergangenen Saison über 30 neue Skivereinsmitglieder gewonnen.

Gut qualifizierte Übungsleiter und Skilehrkräfte sind das Pfand mit dem die DSV-Skischule Schechen wuchert. Hier ist ehrenamtliches Engagement mit Erfolg in der Skischule zu spüren, hier ist Verbundenheit mit meinem Verein, mit meiner Skischule noch ein wichtiger Wert, hier stehen die ehemaligen Skischüler und dann vielleicht auch Rennläufer schon vor der Vereinstüre um endlich auch als Skilehrer in ihrer DSV-Skischule den Kleinen wiederum mit Skitty-Kurs das Skifahren beibringen zu dürfen. Heimatverbundenheit, Geselligkeit, interessante Ganzjahresangebote und Aktivitäten zur Integration aller Bevölkerungsschichten aus der Gemeinde und Umland des Skivereins, sind die Erfolgsrezepte der DSV-Skischule Schechen.

Feiert ein Skiverein aus dem großen Münchner Umland den 25. Geburtstag und hat dieser Verein eine 10 Jahre alte Tochter – die DSV-Skischule – dann ist er anerkannt, viele werden Mitglieder im Skiverein, auch die Neuzugezogenen, sie werden Mitglied im Skiverein uns sind durch den Skisport im neuen zu Hause bald heimig. Das ist der Wert und die Leistung des Sports, besonders der DSV-Skischule Schechen.

Auch die DSV-Skischule Schechen hat mit ihrem Angebot und ihrem Programm neue Initiativen vom Sport aus für die Gemeinde und die Gesellschaft insgesamt mit Erfolg gestaltet. Diese neuen Wege gibt es bekannt und für andere DSV-Skischulen und Skivereine nutzbar zu machen.

Der DSV zeichnet die DSV-Skischule Schechen mit dem „Horst-Ibele Förderpreis für DSV-Skischulen“ im Jahr 2006. aus. Wir überreichen den Betrag in Höhe von € 2.500,00, möge er zu neuen Initiativen besonders zur Gewinnung der Kinder und Jugendlichen, aber auch der neuen Mitbürger für unseren schönen Skisport beitragen. Wir im DSV wollen über die Preisverleihung an die DSV-Skischule Schechen mit ihren besonderen Wegen der Mitgliedergewinnung berichten in den DSV-Medien. Der Sportverein Schechen mit seiner Skiabteilung und seiner DSV-Skischule hat in der Saison 2005 / 2006 ganz im Sinne von Horst Ibele gewirkt und gearbeitet und ist deshalb ein würdiger Förderpreisträger 2006.